

Tabelle 1: Herstellerqualifikation Klasse B

nur Tragwerke vorwiegend ruhend beansprucht (statische Beanspruchung)		
Fachnormen:	Werkstoffe, Schweißverfahren, Abmessungen, ...	
DIN 18800	Stahlbauten	unlegierte Baustähle im Festigkeitsbereich bis S275
DIN 18801	Stahlhochbau	
DIN 18808	Hohlprofiltragwerke	ausgewählte nichtrostende Stähle nach Zulassungsbescheid des DIBt (siehe auch unter ⁴⁾) bis Festigkeitsklasse S235
DIN 11622-4	Gärfuttersilos und Güllebehälter (aus Blechen bis 8 mm)	
DIN 18914	Dünnwandige Rundsilos aus Stahl	manuelle und teilmechanische Schweißverfahren
DIN V 4131	Antennentragwerke	
DIN V 4133	Stahlschornsteine	Erzeugnisdicken bis 22 mm, Stirn-, Kopf- und Fußplatten bis 30 mm
und	Abmessungsbereich II aus S235	
DIN EN 13084-7	Zylindrische Baut. - Stahlschornst.	Vollwand- und Fachwerkträger bis 20 m Stützweite sowie Stützen in Gelenk- oder Rahmenbauweise für eingeschossige Gebäude
DIN 4420 mit	Arbeits- und Schutzgerüste	
DIN EN 12811	Temporäre Konstr.- Arbeitsgerüste	Maste und Stützkonstruktionen bis 20 m Höhe (gilt auch für Fluchttreppen und Treppentürme)
DIN EN 12812	Traggerüste	
DIN V 11535-1	Gewächshäuser	verschiedene (DIN 1055)
verschiedene	Treppen, Laufstege, Bühnen mit Verkehrslasten $\leq 5 \text{ kN/m}^2$	
verschiedene (DIN 1055-3)	Geländer mit Horizontallast in Holmhöhe $> 0,5 \text{ kN/m}$	Beispiele: (DIN 18065)
(BMV-Gel)	Gebäudetreppen	
	Brücken- und Straßengeländer nach Richtzeichnungen	

Tabelle 2: Herstellerqualifikation Klasse C

nur Tragwerke vorwiegend ruhend beansprucht (statische Beanspruchung)		
Fachnormen:	Werkstoffe, Schweißverfahren, Abmessungen, ...	
alle Bauteile der Herstellerqualifikation Klasse B mit folgenden Erweiterungen:	unlegierte Baustähle bis S355, Stahlgussorten im Festigkeitsbereich bis S275	
DIN V 4133	Stahlschornsteine aus nichtrostenden und wetterfesten Stählen gemäß dieser Norm unter Beachtung der nebenstehenden Abmessungen	ausgewählte nichtrostende Stähle nach Zulassungsbescheid des DIBt (siehe auch unter ⁴⁾) bis Festigkeitsklasse S235
StawaR	Richtlinie über die Anforderungen an Auffangwannen aus Stahl	manuelle, teilmechanische, vollmechanische ¹⁾ und automatische ¹⁾ Schweißverfahren Bolzenschweißen nach DIN EN ISO 14555 ¹⁾
		Erzeugnisdicken bis 30 mm, Stirn-, Kopf- und Fußplatten bis 40 mm
		Vollwand- und Fachwerkträger bis 30 m Stützweite
		Maste und Stützkonstruktionen bis 30 m Höhe

Anmerkungen: Grundlage der Zuordnung der Anwendungsgebiete sind Bauregelliste 2010/1 und 2010/2 sowie MLTB 2010-09 (teilweise wurden angeführte und als Technische Baubestimmung eingeführte Normen vom DIN zurückgezogen, gelten aber weiterhin als Technische Regel). Bei der Einführung von DIN EN 1090-1 bitte Übergangsregelungen, die vom DIBt und den Aufsichtsbehörden erlassen werden (zz. noch nicht bekannt) beachten!

Tabelle 3: Herstellerqualifikation Klasse D

Alle vorwiegend ruhend beanspruchten Bauteile für Konstruktionen, die nach Stahlbaugrundnormen und den jeweiligen Stahlbaufachnormen bemessen sind.	
Fachnormen:	Werkstoffe, Schweißverfahren, Abmessungen, ...
Alle Bauteile der Herstellerqualifikation Klasse B und C sowie folgende Ergänzungen:	alle einsetzbaren Werkstoffe nach dieser Norm, siehe DIN 18800-1:2008 sowie Bauregelliste ²⁾
DIN 18800 Stahlbauten	weitere Werkstoffe nach Zulassungsbescheid des DIBt bzw. für bestimmte Anwendungsgebiete möglich (FRS275N, S690, S960, ...) ³⁾
DIN 18801 Stahlhochbau	
Ril Stvbt Richtlinie für Stahlverbundträger	alle nichtrostenden Stähle nach Zulassungsbescheid des DIBt ⁴⁾
DIN 18808 Hohlprofiltragwerke	
DIN 4024 Stützkonstruktionen	manuelle, teilmechanische, vollmechanische ¹⁾ und automatische ¹⁾ Schweißverfahren Bolzenschweißen nach DIN EN ISO 14555 ¹⁾
DIN EN 13782 Fliegende Bauten-Zelte	
DIN EN 13814 Fliegende Bauten und Anlagen	Erzeugnisdicken werden nur nach maßgebenden Anwendungsregelwerken begrenzt
DIN 4119 Tankbauwerke	
DIN V 4131 Antennentragwerke	Ausführung der Bauteile ohne weitere Begrenzung der Abmessungen (Höhe und Stützweite)
DIN V 4133 u. Stahlschornsteine	
DIN EN 13084-7 Zylindrische Baut. - Stahlschornst.	
DIN 4420 mit Arbeits- und Schutzgerüste	
DIN EN 12811 Temporäre Konstr.- Arbeitsgerüste	
DIN EN 12812 Traggerüste	
DIN 11622-4 Gäfuttersilos und Güllebehälter	

Tabelle 4: Herstellerqualifikation Klasse E

Alle Tragwerke vorwiegend ruhend beansprucht (statische Beanspruchung) und vorwiegend nicht ruhend beansprucht (dynamische Beanspruchung)	
Fachnormen:	Werkstoffe, Schweißverfahren, Abmessungen, ...
Alle Bauteile der Herstellerqualifikation Klasse D und nicht vorwiegend ruhend beanspruchte Bauteile nach folgenden technischen Regeln:	alle einsetzbaren Werkstoffe nach dieser Norm, siehe DIN 18800-1:2008 sowie Bauregelliste ²⁾
Ril 804 Eisenbahnbrücken	weitere Werkstoffe nach Zulassungsbescheid des DIBt bzw. für bestimmte Anwendungsgebiete möglich (FRS275N, S690, S960, ...) ³⁾
DIN FB 103 Stahlbrücken	
DIN FB 104 Verbundbrücken	alle nichtrostenden Stähle nach Zulassungsbescheid des DIBt ⁴⁾
DIN 15018 Krane	
DIN 4132 Kranbahnen	manuelle, teilmechanische, vollmechanische ¹⁾ und automatische ¹⁾ Schweißverfahren Bolzenschweißen nach DIN EN ISO 14555 ¹⁾
DIN 19704 Stahlwasserbauten	
DIN 22261 Bagger, Absetzer u. Zusatzgeräte	Erzeugnisdicken werden nur nach maßgebenden Anwendungsregelwerken begrenzt
DIN 24117 Verteilermasten für Betonpumpen	
DIN EN 13782 Fliegende Bauten-Zelte	Ausführung der Bauteile ohne weitere Begrenzung der Abmessungen (Höhe und Stützweite)
DIN EN 13814 Fliegende Bauten und Anlagen	
DIN V 4131 Antennentragwerke	
DIN V 4133 u. Stahlschornsteine	
DIN EN 13084-7 Zylindrische Baut. - Stahlschornst.	
TAS / BVOS Schacht- und Schrägförderanlagen	
Ril WiEnAn Richtlinie für Windenergieanlagen	

- ¹⁾ Für die Anerkennung bzw. Qualifizierung der Schweißverfahren sind Verfahrensprüfungen erforderlich.
²⁾ Für Werkstoffe mit $R_e > 355 \text{ N/mm}^2$ und Gusswerkstoffe (G17Mn5, G20Mn5) sind Verfahrensprüfungen erforderlich.
³⁾ Für die benannten Werkstoffe sind Verfahrensprüfungen erforderlich.
⁴⁾ Für Werkstoffe, außer 1.4301, 1.4307, 1.4541, 1.4401, 1.4404 und 1.4571 sowie mit Festigkeitsklassen $> S235$ sind Verfahrensprüfungen erforderlich.
(Verfahrensprüfung z.B. nach DIN EN ISO 15614-1, DVS 1702, DIN EN ISO 14555, DIN EN ISO 15614-11,-13)